

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach dem Waffengesetz

Hinweis:
Die Fragen unter den Nummern 1 bis 27 sind in jedem Falle zu beantworten; zusätzlich sind jeweils nach den Antragsarten auch noch die Fragen unter den Nummern 28, 29 oder 30 zu beantworten.
Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. – nur mit Schreibmaschine oder in Blockschrift – ausfüllen.

Ich bitte um Erteilung einer/eines

- | | | | |
|----------------------------|--|----------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> 1 | Waffenbesitzkarte | <input type="checkbox"/> 4 | Munitionserwerbscheines/
Munitionserwerbserlaubnis |
| <input type="checkbox"/> 2 | Waffenbesitzkarte
für Sportschützen | <input type="checkbox"/> 5 | Waffenscheines |
| <input type="checkbox"/> 3 | Waffenbesitzkarte
für Waffensammler | <input type="checkbox"/> 6 | Schießerlaubnis |

Eingangsstempel

Sonstige waffenrechtliche Erlaubnisse

7 Familienname und Vornamen des Antragstellers (Rufname unterstreichen)

8 Nur wenn abweichend vom Familiennamen: Geburtsname

9 Geburtsdatum und Geburtsort (Gemeinde, Landkreis, Land)

10 Familienstand

11 Staatsangehörigkeit

12 Vor- und Familien-(Geburts-)name des Ehegatten

Falls der Antragsteller minderjährig ist: Vor- und Familien-(Geburts-)name der Eltern:

13 Vater

14 Mutter

15 Erlerner Beruf des Antragstellers

16 Derzeitig ausgeübter Beruf des Antragstellers

17 Wohnort, Straße, Hausnummer des Antragstellers (auch Zweitwohnungen)

18 Seit wann ununterbrochen in der Bundesrepublik wohnhaft?

19 Erstmals im Gebiet der Bundesrepublik wohnhaft im Jahre

20 Wohnungen in den letzten 5 Jahren
von bis Jahre

Gemeinde, Landkreis, Land

21 Besitzen Sie erlaubnispflichtige

Schusswaffen? ja nein

Munition? ja nein

22 Welche Arten von Schusswaffen/Munition wollen Sie erwerben? (Genaue Angabe der Waffenart und des Kalibers)

Art und Kaliber der Schusswaffe

Art und Kaliber der Munition

23 Ist in die beantragte Schusswaffe ein Schalldämpfer eingebaut?

ja nein

24) Begründung des Antrages auf Erteilung einer Waffenbesitzkarte/Munitionserwerbberichtigung. Weshalb reichen erlaubnisfreie Schußwaffen oder erlaubnisfreie Munition für den angegebenen Zweck nicht aus?

25) Wie wollen Sie die Schußwaffe/Munition aufbewahren?

26) Welche Erlaubnisse wurden Ihnen bereits erteilt?

Erlaubnis	Nummer	Ausstellende Behörde	Jahr der Erteilung
<input type="checkbox"/> Jahresjagdschein	Nr. _____	_____	_____
<input type="checkbox"/> Waffenbesitzkarte*)	Nr. _____	_____	_____
<input type="checkbox"/> Munitionserw.-schein	Nr. _____	_____	_____
<input type="checkbox"/> Schieß-erlaubnis	Nr. _____	_____	_____

*) Bei mehreren Waffenbesitzkarten bitte entsprechende Angaben auf Beiblatt machen.

27) Haben Sie bereits eine Sachkundeprüfung abgelegt?

ja nein

Kann der Nachweis der Sachkunde anderweitig erbracht werden?

ja nein

Wenn ja, Beweisunterlagen beifügen

28) Nur bei Waffenscheinantrag zusätzlich beantworten:

Welche Waffen wollen Sie führen? (Genauere Angabe der Waffenart, des Kalibers, des Herstellers - Modell - und der Herst.-Nr.)

Zu welchem Zweck soll die Waffe geführt werden?

Für welchen örtlichen Bereich soll der Waffenschein gelten?

Soll der Waffenschein auch für andere Personen gelten? Wenn ja, bitte angeben für wen

29) Nur bei Antrag auf Schieß-erlaubnis zusätzlich beantworten:

Zu welchem Zweck wollen Sie schießen?

Wo wollen Sie schießen?

Mit welcher Schußwaffe/Munition wollen Sie schießen? (Genauere Angabe der Waffenart, des Kalibers, des Herstellers - Modell - und der Herst.-Nr.)

Hinweis zu Nr. 28 und 29: Anträge auf Erteilung eines Waffenscheines oder einer Schieß-erlaubnis sind zu versagen, wenn keine angemessene Versicherung gegen Haftpflicht für Personenschäden und Sachschäden nachgewiesen wird.

30 Nur bei Antrag auf Waffenbesitzkarte für Leucht- und Signalwaffen zur **Ausübung des Bootssportes**:
zusätzlich beantworten:

Gehört die beantragte Signalpistole nach Rechtsvorschrift oder Unfallverhütungsvorschrift zur notwendigen Ausrüstung des Bootes?

ja

nein

Befindet sich auf dem Boot eine feste Kajüte?

ja

nein

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Ab hier nicht vom Antragsteller auszufüllen – Nur für behördliche Eintragungen!

Gemeindebehörde

A Stellungnahme der Gemeindebehörde:

1 Die Angaben des Antragstellers sind, soweit von hier aus überprüfbar.

_____ richtig. Es sind keine

folgende Tatsachen bekannt, die die persönliche Zuverlässigkeit des Antragstellers in Frage stellen. Das Bedürfnis

zum Waffenbesitz ist gegeben nicht gegeben hier nicht nachprüfbar zweifelhaft.

Ort, Datum

Register-Nummer
– personenbezogen –

Unterschrift und Amtsbezeichnung

Beilagen:

Siegel

Polizeidienststelle

2 Weitergeleitet an

B Stellungnahme der Polizeidienststelle

1 Gegen den Antragsteller schwebt, soweit hier bekannt, zur Zeit

kein

folgendes

Strafverfahren Bußgeldverfahren Ermittlungsverfahren

Erlaubnisbehörde

2 Weitergeleitet an

Ort, Datum

Dienststelle, Unterschrift und Amtsbezeichnung

Beilagen:

Verfügung der Erlaubnisbehörde

① BZR4 - Auskunft liegt vor ist noch einzuholen.

② Rückfrage bei _____

③ Wiedervorlage m. E. oder am _____

④

Waffenbesitzkarte

Nr. _____ gültig bis _____ Geltungsbereich _____

Waffenschein

Nr. _____ gültig bis _____ Geltungsbereich _____

Munitionserwerbsschein

Nr. _____ gültig bis _____ Geltungsbereich _____

Schieß-erlaubnis

Nr. _____ gültig bis _____ Geltungsbereich _____

für _____ erteilt.

Der Antrag wird abgelehnt; Bescheid mit Rechtsbehelfsbelehrung gegen Zustellungsnachweis an Antragsteller (Gründe in Stichworten):

– oder –

Datum _____

Unterschrift _____

Antrag ist zurückgenommen.

⑤ Mitteilung an _____

an _____

⑥

Waffenschein

Waffenbesitzkarte

Munitionserwerbsschein/
berechtigt.

Ausnahmegenehmigung an Antragsteller

übersandt

ausgehändigt

am _____

⑦ In Verzeichnis lfd. Nr. _____

in Kartei

eingetragen

⑧ Zur Kostenbewertung

⑨ Zur Sammlung

Ort, Datum

Bad Kreuznach,

Erlaubnisbehörde und Unterschrift

Kreisverwaltung Bad Kreuznach

Im Auftrag